

z̄as der die stat Byzantium gebawenn hat. sandt über
mer brieff z̄ dem künig in moren lannd mit name Pho
ol z̄ seynem brüder der ain fürst was seines hers. vnd
schrib jm von Chuseth der müter des grossen Alexan-
ders. wie das er sy nem z̄ ayner eelichen fräwen. Vnd
schaff das sy auch regniere. Als nun der künig Phoole
entpfiegt die brieff von seynem brüder vnd sach die al-
ler überflissigisten gabē. die jm geschickt warē entpfiegt
er die vnd ward vast gefrówet. Aber er ist auff gestan-
den. vnd versamlet z̄ samien auf allen wolreichenden
dingen des moren lannds. vnd name auch mit jm seyn
tochter Chuseth vnd ist gezogen gen Byzanz mit. xxx.
tusend moren vnd wardt entpfangen zehand mit gros-
ser frölichkeit von Biza vßen eenet dem mer in Calcedo-
nier land. Vnd Phoole gieng eyn frölich. Vnd gab
gross vnd aller grōß gaben nach dem vnd zymmet die
küniglich großmächtigkayt.

Wie Romulo dem ersten künig der Römer ayn hūßfrarv von Constan- tinopel über mer i schiffē zugesürt wārd

Romulus
der erst künig
nig zu rom

Tid der künig Byzas nam Chuseth die tochter d̄
moren künigs z̄ ayner eelichen fräwenn. auf der
ist geboren ayn tochter die er nennet nach dem namenn
der stat Byzanciam. Mit diser hat eeliche hochzeit ge-
macht. Romulus auch genent Armeleus ayn künig z̄
Rom. vnd vmb jr grosse hūßsche. hat er sy fast lieb ge-
habt. Er was fast ainfeltig. vnd großmechtig Hierūb
z̄ ayner eelichen begabung gab er jr Rom. Und als d̄

Ende

Anfang